07.04.2017

Green Care-Hoftafel für Leben, Lernen, Teilhaben

Tagesstruktur und Ausbildung am „ÖKO Landgut Sonnenfeld“ in Niederösterreich

Seit fast fünf Jahrzehnten widmet sich die ausgebildete Physiotherapeutin, Kindergartenpädagogin und Konduktorin Helga Keil-Bastendorff der intensiven Förderung von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf. 1968 gründete sie ihr eigenes Therapie-Institut in Wien, das sich der konduktiven Förderung verschrieben hat, mit dem Ziel durch ganzheitliche Therapien den Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine weitestgehend selbstständige Lebensführung und größtmögliche Inklusion zu ermöglichen. Daraus entstand mit der Zeit die gemeinnützige Helga Keil-Bastendorff-Privatstiftung, der sechs gemeinnützige Gesellschaften (gemn.GmbHs) und eine Betriebs GesmbH angehören. Das ÖKO Landgut Sonnenfeld in Gänserndorf-Süd, betrieben von der SDPro Soziale Dienstleistungs- und Produktions GmbH, hat 2016 für die Kooperation mit der ITA gemn.GmbH., dem Träger der "Tagesstruktur am Bauernhof" für junge Menschen mit Behinderung, sowie für das "Therapeutische und/oder Pädagogische Reiten am Bauernhof" das strenge Audit durch die externe, unabhängige Kontrollstelle SystemCERT bestanden und die Zertifizierung zum Green Care - Wo Menschen aufblühen-Betrieb beantragt. Nun hat der Obmann des Vereins Green Care Österreich, KDir. Ing. Robert Fitzthum, dem Betrieb die entsprechende Hoftafel verliehen.

"Noch bevor Green Care in Österreich als soziale Komponente der bäuerlichen Landwirtschaft große Bedeutung erlangt hat, haben wir im Jahr 2004 damit begonnen Jugendlichen mit einer leichten Behinderung im Rahmen des Biolandbaus am ÖKO Landgut Sonnenfeld eine sinnvolle Ausbildung innerhalb einer lebendigen Landwirtschaft zu ermöglichen. Diese FIT Schule – Fachspezifische Schule für individualisierte Teilausbildungen für junge Menschen mit Behinderung – ist die einzige ihrer Art in Österreich mit Öffentlichkeitsrecht. Die Qualitätszertifizierung als Green Care - Wo Menschen aufblühen-Betrieb ist ein für uns notwendiger Schritt und die weitere Grundlage für unser neues Green Care-integratives Wohnprojekt für Schwerstbehinderte", so die Geschäftsführerin und Stiftungsvorsitzende, Helga Keil-Bastendorff.

"Am Beispiel des ÖKO Landguts Sonnenfeld wird deutlich, wie wichtig Qualitätssicherung für die österreichischen bäuerlichen Green Care-Anbieter ist. Nur wenn überprüfbar alle vorgegebenen Green Care-Kriterien erfüllt sind, ist nicht nur für die Jugendlichen selbst, sondern ebenso für deren Familien sowie für Behörden und soziale Institutionen die gleichbleibende Qualität der Betreuung klar ersichtlich. Daher kann ich jedem Green Care-Anbieter die Zertifizierung nur ans Herz legen", unterstrich Fitzthum.

"Recht auf Bildung und Lebenslanges Lernen"

Das ÖKO Landgut Sonnenfeld wird als biozertifizierter bäuerlicher Betrieb mit etwa 10 ha Grund bewirtschaftet. Die Schwerpunkte liegen auf Gemüse- und Kräuteranbau, sowie einem Pferde- und einem kleinen Lehrtierhof mit Lamas, Schafen Hühnern, die auch als Ausbildungsbetriebe dienen. Die erzeugten Produkte werden zum Teil ab Hof und jeden Samstag auf dem Bauernmarkt des Wiener Naschmarktes und an Gastronomen in der Bundeshauptstadt vermarktet. Das ÖKO Landgut Sonnenfeld ist gleichzeitig auch Ausbildungsstätte für junge Menschen mit Behinderung, die nach ihrem Grundschulabschluss hier neben einer integrativen Tagesstruktur zusätzlich eine individuelle Teilausbildung im Rahmen der FIT-Schule erhalten, vor allem aus Niederösterreich und Wien. Aktuell werden etwa 40 Jugendliche und junge Erwachsene betreut, die später in einem Wirtschaftsbetrieb mitarbeiten wollen, aber auch Personen, die aufgrund ihrer Lebensumstände voraussichtlich nur stundenweise einer Tätigkeit nachgehen können. Sie werden zu qualifizierten "Fachhelferinnen und Fachhelfer" in diversen landwirtschaftlichen Disziplinen wie Gartenbau, Pferdepflege, sonstige Tierpflege oder Kochen und Gästebetreuung ausgebildet.

Neben der theoretischen und praktischen Fachschulung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine

Persönlichkeits- und Allgemeinbildung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Bereichen Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, auf praxisorientiertem Handeln, Lebensorientierungstraining, Persönlichkeitsbildung und sozialer Kompetenz.

"Mit unserem Angebot führen wir unsere Jugendlichen vorsichtig und auf jede Person abgestimmt, an ein selbstständiges und erfüllendes Leben, mit dem Teilhaben an der Gesellschaft heran, wie es auch der UNO-Menschenrechtskonvention entspricht, wonach jeder Mensch das 'Recht auf Bildung und Lebenslanges Lernen' hat", so Keil-Bastendorff.



v.l.: Jani Katona (Geschäftsführer der ITA gemn. GmbH),
Helga Keil-Bastendorf (Vorstandsvorsitzende der gemn. Helga Keil-Bastendorf Privatstiftung),
KDir. Ing. Robert Fitzthum (Obmann Green Care Österreich)

Links

Green Care-Zertifizierung /die-zertifizierung+2500++1000189+1058
Bilder-/Videogalerie /bildergalerien+2500++2438360+1060